

Gedanken zur Adventszeit 2025

Nicht erst seit diesem Jahr gibt es Weihnachtsfilme im Fernsehen und das Thema ist nicht immer eigentlich Weihnachten, denn man findet über's Jahr ähnliche Themen ohne Weihnachtsbezug. Wie in der Geschäftswelt geht es mit diesen Filmen lange vor dem ersten Advent los.

Nichts desto trotz gibt es auch Filme mit Themen die nicht in der Adventszeit spielen müssten, die aber in diese Zeit passen. Und es gibt auch Filme in denen es wirklich um Weihnachten geht, oft mit dem Hintergrund, dass die Hauptperson(en) den Bezug verloren haben.

Nur ist dieser Bezug dabei meist nicht die Geburt des Kindes im Stall von Bethlehem, sondern schon eine weltliche Verselbständigung des Festes, der Advents-/Weihnachtszeit, wie es sich im letzten Jahrhundert entwickelt hat. Ja, Familie ist immer noch bei vielen ein Hintergrund zu diesem Fest, aber auch dies entstand ja aus der "heiligen Familie" mit der Geburt Christi. Genau dieses wäre aber der Ursprung Weihnachten zu feiern. Nicht, wie in den Filmen, der Aufwasch mit bunt beleuchteten Häusern, Weihnachts-männern im Vorgarten und was man da noch so sieht; deutlich erkennbar als amerikanischen Ursprungs.

Denken wir einmal selbst nach:

- Warum ist es zu den Geschenken gekommen?
- Weihnachtsbaum: Für was steht er?
- Kerzen
 - * am Adventskranz
 - * am Weihnachtsbaum
- Die Krippe

Sie kommt uns heute leicht als gemütliche Unterkunft daher, aber es war auch damals, was sich keine Mutter für die Geburt ihres Kindes gewünscht hat. Der Stall wird besonders, nicht weil er Stall mit Ochs und Esel ist, sondern nur weil dieses besondere Kind dort geboren ist.

Wenn wir also, wie in manchen der Weihnachtsfilmen gezeigt, auf die Suche gehen nach dem Sinn von Weihnachten, werden wir fündig, wenn wir nach dem Sinn der Geburt des Jesuskindes fragen.